



DR. STEPHAN ACKERMANN
BISCHOF VON TRIER

Trier im Oktober 2021

Wahlaufruf des Bischofs zur Wahl der Räte im Bistum Trier

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen im Bistum Trier,

„Mitreden! Der Zukunft eine Stimme geben.“ So lautet das Motto für die Wahl der Räte am 6. / 7. November 2021. Darin spiegelt sich ein Leitgedanke unserer Bistumssynode wider: „Eine Kirche, die Jesus und dem Evangelium vom anbrechenden Reich Gottes folgt, setzt auf die Würde und Verantwortung aller Getauften“ (Herausgerufen 14).

Im Horizont dieses wichtigen Gedankens stehen die bevorstehenden Wahlen in den Pfarreien unseres Bistums. Denn eine Kirche, die sich der Synodalität verpflichtet braucht Menschen, die in demokratisch gewählten Räten vor Ort die pastoralen und finanziellen Entscheidungen mitberaten, mitbestimmen und schließlich mitverantworten. So können die zukunftsgerichteten Impulse unserer Synode vor Ort greifbar und für die Menschen konkret erfahrbar werden.

Viele Hunderte von ehrenamtlich tätigen Christinnen und Christen haben in den letzten Wochen die Wahlen mit einem großen zeitlichen Einsatz sorgfältig vorbereitet. Ihnen gilt schon jetzt mein herzlicher Dank.

Gleichzeitig haben in diesem Jahr wieder mehrere tausend Kandidatinnen und Kandidaten ihre Bereitschaft erklärt, aus ihrer Taufwürde heraus Verantwortung zu übernehmen für die weitere Entwicklung des christlichen Lebens in ihren Gemeinden und Pfarreiengemeinschaften. Jede und jeder einzelne von ihnen gibt bereits mit dieser Kandidatur ein individuelles und keineswegs selbstverständliches Glaubenszeugnis in die Mitte einer pluralen Gesellschaft hinein.

Bitte würdigen und unterstützen Sie das Engagement in den Räten, das für die weitere Entwicklung unserer Kirche unverzichtbar ist: Machen Sie - schon ab 16 Jahren - von Ihrem verbrieften Wahlrecht Gebrauch und geben Sie am 6. / 7. November Ihre Stimme ab: sei es in Form einer Urnenwahl, sei es in Form der Briefwahl.

Im Zugehen auf dieses Datum dürfen wir die Menschen in den Pfarreien nicht vergessen, die wegen der Flutkatastrophe zum jetzigen Zeitpunkt keine Wahlen durchführen können. Ihnen gilt heute und für eine gewiss lange Zeit unsere besondere Aufmerksamkeit in geschwisterlicher Solidarität.

Der Segen Gottes möge Sie alle begleiten.

Ihr

Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier